

heit der Landwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik über die Westdeutschlands.

Mit der Erweiterung und Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in unseren Dörfern entwickelt sich die neue Klasse der Genossenschaftsbauern. Dadurch wird das Bündnis zwischen der Arbeiterklasse und den werktätigen Bauern - die politische Grundlage unserer volksdemokratischen Ordnung - auf eine höhere Stufe gehoben und weiter gefestigt. Diese Entwicklung trägt zur Sicherung des Friedens bei und dient damit den Grundinteressen der werktätigen Bevölkerung ganz Deutschlands. Längst ist der Beweis dafür erbracht, daß die Bauern nur unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht eine gesicherte und glückliche Zukunft haben.

Dagegen werden das Leben und die Existenz der westdeutschen Bauern durch die Bonner Atomaufrüstung auf das äußerste bedroht. Die westdeutsche Agrarpolitik ist der NATO-Atomkriegspolitik der westdeutschen Monopolisten und Militaristen untergeordnet. Nach der Geheimdirektive MG 70 über den Ausbau bereits bestehender und die Errichtung weiterer NATO-Atomraketen-Abschlußbasen sollen den westdeutschen Bauern 4 Millionen Hektar oder 25 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche geraubt werden.

In den nächsten drei bis vier Jahren sollen demzufolge nach den NATO-Plänen Adenauers außer den rund 200 000 Klein- und Mittelbauern, die seit 1949 von ihren Höfen vertrieben wurden, weitere 500 000 Bauern ihre Existenz verlieren.

Bauernlegen und Atomtod, das ist die „Perspektive“, die die Bonner NATO-Politik den Bauern in Westdeutschland bietet. Deshalb kann es für die westdeutschen Bauern nur die Schlußfolgerung geben, sich der großen Volksbewegung „Kampf dem Atomtod“ anzuschließen und selbst aktiv für die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Mitteleuropa und für den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland - wie sie von der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vorgeschlagen wurden - zu kämpfen.

Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik unterstützen die Patrioten Westdeutschlands in ihrem Kampf gegen die NATO-Atomkriegspolitik und um ihre Befreiung von der klerikal-militaristischen Herrschaft. Sie helfen, eine gesicherte friedliche Perspektive für die Bauern in ganz Deutschland zu schaffen.